

Vorstandschef der Perger Habau-Gruppe steigt im Kampf um Fachkräfte aufs Gas

# Die Trümpfe mehr ausspielen

Hubert Wetschnig ist Chef von 5000 Mitarbeitern.



Er hat ein Büro in Perg und eines in Wien, dazwischen ist er viel unterwegs. „Ich bin sehr viel im Auto“, sagt Hubert Wetschnig, der seit April des Vorjahres die Habau-Gruppe führt. Um im Kampf um Fachkräfte bestehen zu können, steigt der Chef des Mühlviertler Familienunternehmens aufs Gas.

Ab dem Frühjahr werden rund 60 Autobahn-Kilometer bei Berlin von den Mühlviertlern mit einem holländischen Bau-Konzern saniert. Auch Brücken und Lärmschutzwände werden dabei errichtet. Das Projekt ist eine Milliarde Euro schwer und das bis dato

größte der Firmengeschichte der Habau-Gruppe. „Wir suchen dafür derzeit Mitarbeiter“, sagt Hubert Wetschnig, der seit zehn Monaten an der Spitze des Unternehmens steht.

Ab April übernimmt der gebürtige Grazer weitere Aufgaben. Da sich Anton Karner aus der Geschäfts-

führung der Habau-Gruppe zurückzieht, hat Wetschnig dann die komplette technische Verantwortung. Der Vorstand wird auf ein Duo reduziert, auf Wetschnig und Karl Steinmayr.

## Gemeinsamer Auftritt

Die Perger haben sich als Komplettanbieter einen Namen gemacht. Die Tochterfirmen, wie Held&Francke oder MCE, treten als eigene Marken auf. Wetschnig will bei den einzelnen Unternehmen aber verstärkt einen Bezug zur Habau sichtbar machen. Die Größe und Stärke der Gruppe, die im Familienbesitz ist, soll auch als Joker im Kampf um Fachkräfte ausgespielt werden. „Wir müssen da mehr Aktionen setzen, um neue Mitarbeiter zu bekommen“, so der Habau-Chef. 15 Lehrlinge werden heuer in Oberösterreich aufgenommen. B.K.

Zur XXXLutz gehörendes Haus in Passau wird total umgebaut

## Hiendl wirft sich in Schale

30 Sattelschlepper mit Spanplatten werden herangekarrt, 500.000 Schrauben eingedreht, 450 Kilometer Kabel verlegt! Beeindruckende Zahlen präsentierte Thomas Unrecht, der Leiter des Hiendl-

Möbelhauses in Passau. Der zur von Wels aus agierenden XXXLutz-Gruppe gehörende Standort wird im laufenden Betrieb komplett modernisiert. In einem Jahr soll alles in neuem Glanz erstrahlen.

Seit Anfang Jänner läuft der Hiendl-Totalumbau in Passau, der für die vielen Kunden, die auch aus Oberösterreich anreisen, bedeutet: Es gibt jede Menge Schnäppchen! „Jede Tasse, jede Wohnwand – kein einziges Stück wird in die neue Ausstellung über-

nommen“, sagt Gebietsleiter Jochen Fisecker.

25 Jahre liegt die letzte große Baumaßnahme beim Möbelhaus zurück, nun wird mit einer Investition im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich das Hiendl-Objekt vollkommen modernisiert. Eine Klimaanlage wird eingebaut, eine LED-Beleuchtung montiert, die den Energieverbrauch deutlich reduzieren wird, zudem kommt ein neues Restaurant, das schließlich in Bedienung geführt wird. Wie viele Plätze das Lokal haben wird, ist derzeit noch in der Planungsphase. Fix: Selbst die 42.000 Quadratmeter Boden in Passau werden komplett erneuert.

Der Abverkauf der bestehenden Stücke ist bereits in vollem Gange. „Der Küchen- und Wohn-Schlaf-Bereich wird bereits umgebaut“, sagt Standortleiter Thomas Unrecht.

Neue Anlage in Brauerei Eggenberg wird errichtet

## Bier-Produktion läuft erst am 22. Februar wieder an

Von vier Wochen war zuerst die Rede, nun sind sechs Wochen geplant, in denen kein Bier in der Brauerei Eggenberg produziert wird, um die neue Flaschenabfüllanlage zu errichten. Bis 22. Februar steht die Produktion still. Rund fünf Millionen Euro werden investiert.



Im Juni des letzten Jahres begannen die Bauarbeiten für die Halle, die längst fertig gestellt ist. Nun kommt Leben in das neue Gebäude der Brauerei Schloss Eggenberg: Seit 10. Jänner steht die Produktion

Geschäftsführer Hubert Stöhr.

des Familienunternehmens still, das vorproduziert hat, um die Zeit der Betriebspause gut zu überbrücken.

Am 22. Februar soll ein Hakerl unter das Großprojekt gemacht werden, die neue Flaschenabfüllanlage fertig sein. „Ein wenig ein flaes Gefühl hat man schon, bis alles fertig ist“, so Geschäftsführer Hubert Stöhr.

Foto: Brauerei Schloss Eggenberg

### BUSINESS AKTUELL

#### ► Millionen-Pleite

Die SWH Dachbau GmbH mit Sitz in St. Valentin und Leonding ist pleite. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf 6,3 Millionen Euro. 77 Mitarbeiter zittern.

#### ► Rekord im Visier

Die FACC steuert auf ein Rekord-Ergebnis zu. Die Innvierthaler steigerten den Umsatz in den ersten neun Monaten 2017/18 auf 564 Millionen Euro.